

Die von STAINHAUSER vor der Athenestatue erwähnte *Grotta des Stainpocks* besteht nicht mehr. Gegenüber dem mechanischen Theater (s. unten) befindet sich eine kleine Zuschauerterrasse mit einer Marmorsitzbank (s. S. 251).

7. Minervastatue (*Göttin Pallas*) (Fig. 219). Hohes achtseitiges Konglomeratpostament mit profilierter quadratischer Deckplatte. Darauf die lebensgroße Marmorstatue der Göttin in langem Gewande mit Helm, Speer und Ägis. — Gute Arbeit, um 1613, aus der Werkstätte des Meisters der Orpheusgruppe. — Vor der Statue marmorne Bank, Rückenwand aus Konglomerat, oben im Giebel großer marmorner Steinbockkopf.

Minerva-
statue.
Fig. 219.

8. Mydasgrotte (*Grotta dell' Idolo oder Abgottsgrotte*). Nordöstlich von dem schmalen Kanal, gegenüber der Minervastatue. Quadratisches niedriges Gebäude mit vier Eckkrisaliten. Bruchstein und Ziegel, verputzt und gelb gefärbelt. Außengliederung durch vertiefte rechteckige Felder. In den

Mydasgrotte.

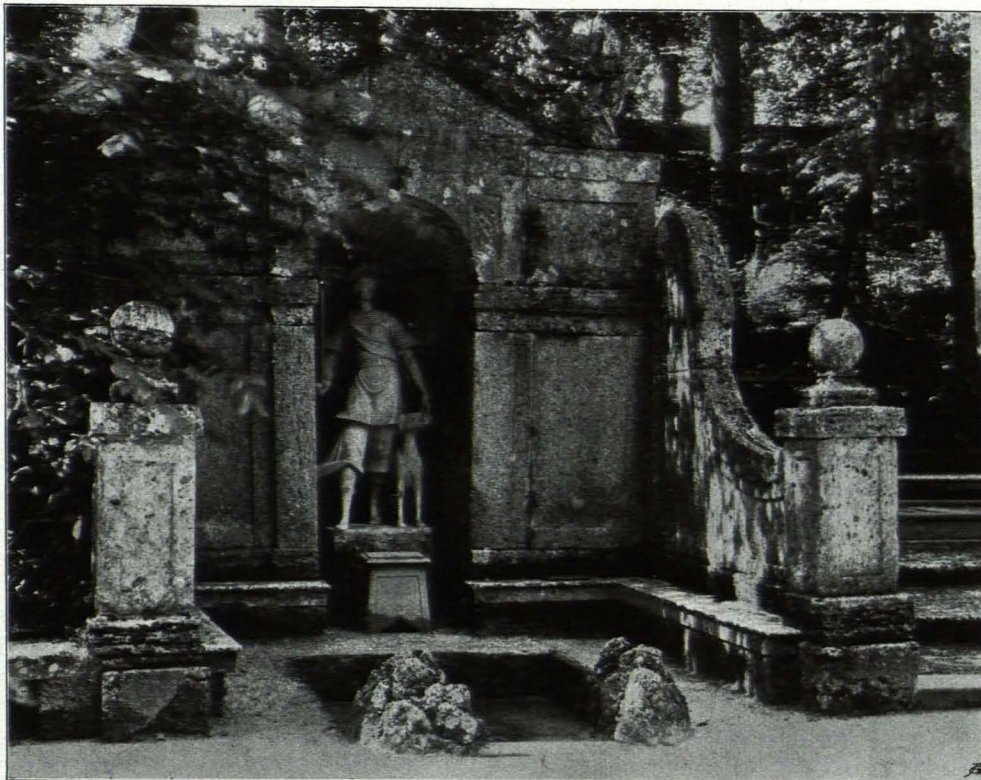


Fig. 217 Hellbrunn. Brunnen der Diana, um 1613 (S. 242)

Eckkrisaliten je zwei rot gefärbelte leere Statuennischen. Im W. und O. in der Mitte je eine ebensolche Nische, daneben beiderseits unten ein rechteckiges, oben ein querovales Fenster. Im S. in der Mitte vorgelagert eine aus Konglomeratblöcken zusammengesetzte Grottenwand mit Tür; in zwei seitlichen Nischen die marmornen Halbfiguren eines Mannes und einer Frau mit dem Wappen des Erzbischofs Marcus Sitticus; sie dienten als Wasserspeier; geringe Arbeiten, um 1613. — Im N. rechteckiger Vorbau, darin steingerahmte Eingangstür mit profiliertem Sturzgesims, darüber querovales Fenster, geschwungener Giebel mit einem querovalen Fenster und drei Steinkugeln. Pyramidenschindeldächer über den vier Eckkrisaliten, über dem Gebäude abgewalmtes Schindelsatteldach.

Innere:

Innere.

Beim Eingang eine viereckige, ganz mit Tuffstein verkleidete Grotte. In der Mitte am Boden als Postament eines Springbrunnens ein Felsen mit Schlange, Kröte und Schildkröte. Der Wasserstrahl trägt eine Blechkrone empor. Durch zwei Türöffnungen gelangt man in einen in Hufeisenform um diese Grotte